

ÜberBrücken

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Bordenau-Poggenhagen
Gemeindebrief Dezember 2023; Januar, Februar 2024



Liebe Leser*innen,

die Wahl zum Kirchenvorstand beherrscht diesen Gemeindebrief.

Sie finden Bilder und kurze Texte der Kandidierenden. Und es gibt reichlich Informationen zum Ablauf der Wahl, die ja sowohl digital als auch per Brief und vor Ort stattfinden wird.

In dieser Zeit der äußeren wie zum Teil auch inneren Dunkelheit strahlt das Licht der Geburt Christi.

Wir weisen auf die Gottesdienste im Advent und zur Weihnachtszeit hin.

Die Weihnachtsmärkte in Bordenau und Poggenhagen werden in diesem Jahr mit einem Gottesdienst eröffnet.

Es gibt wieder ein Adventsliedersingen mit der Studiogruppe Baltruweit, es gibt Krippenspiele und Taufgottesdienste. Auch beginnt am 4. Dezember wieder der Adventskalender in der St.-Thomas-Kirche.

Es gibt noch Termine und Hinweise auf Veranstaltungen und die Informationen aus dem Gemeindeleben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Justus Jeep

Wichtige Hinweise:

Wenn jemand aus dem Gebiet der Kirchengemeinde wegzieht, z.B. in eine Senioreneinrichtung in Neustadt oder Umgebung, haben wir keinen Zugang mehr zu den persönlichen Daten! Dann ist auch keine Nennung auf den Geburtstagsseiten mehr möglich - es sei denn, Sie melden sich bei uns, informieren uns über den Wegzug und erklären, dass der Geburtstag trotzdem in unserem Gemeindebrief genannt werden soll.

Wer nicht in der Rubrik „Geburts-tage“ genannt werden möchte, sende bitte eine schriftliche Mitteilung an den Kirchenvorstand oder an das Pfarrbüro.

Inhalt



	Seiten
Editorial	2
ANGEDACHT	3
Gemeindeleben	
Informationen	5
Besondere Veranstaltungen	7
Regelmäßige Veranstaltungen	9
Titelthema: Geschenk	11
Kirchenvorstandswahl	12
KV-Wahl: KandidatInnen	13-15
GOTTESDIENSTE	
	16-17
Brot für die Welt	18
Dorftheater	19
Besondere Veranstaltungen und ein Abschied	20
Rückblicke	
Mitmachgottesdienst „GLÜCK“	21
Erntedank, Reformationstag, Einschulungen	22
Orgel	
Werkstattbericht	24
Aktuelles aus der Region	25
Kinderseite: Engel	26
Kontakte, Impressum	28



Schenken....

...kommt von **einschenken**.

So sagt es das Wikiwörterbuch im Internet über das Verb „schenken“.

Oder noch präziser: Schenken kommt von „das Glas schief halten“, so dass man etwas einschenken kann.

Erst im Spätmittelalter wandelte sich die Bedeutung dahingehend, dass ein Geschenk etwas sei, was man dem anderen ohne Entgelt darreiche und das er behalten könne.

Einschenken, ausschenken, da denkt man in dieser Zeit vielleicht an den Glühwein- oder Punschstand auf unseren Weihnachtsmärkten, wo ordentlich ein- und ausgeschenkt wird, allerdings (leider) gegen Entgelt.

Einschenken, da fällt mir im biblischen Zusammenhang der Psalm ein, den viele von uns auswendig gelernt haben.

„Du schenkest mir voll ein“,

heißt es in Psalm 23.

Jemandem einschenken, das volle Glas darreichen, das er dann leeren darf, ist eine gastfreundliche Geste der Zuwendung, finde ich. Der Psalmvers spricht davon, dass Gott schenkt, was zum Leben gebraucht wird.

Gott schenkt das Glas voll, schenkt uns das Leben und die Freiheit, es zu gestalten.

Wir alle sind sicherlich schon längst dabei, uns Gedanken über Weihnachtsgeschenke für unsere Liebsten zu machen.

Was wollen wir verschenken? Was wünschen wir uns, geschenkt zu bekommen? Was soll zum Weihnachtsbraten ausgeschenkt werden?

Oder anders gefragt: Wie wende ich mich dem anderen zu, so dass dieser merkt, dass er mir am Herzen liegt? Eine Frage der Haltung, finde ich, losgelöst von dem, was dann wirklich unter dem Geschenkpapier hervorkommt.

„Du schenkest mir voll ein“.

Für uns Christen hat Gott dieses Psalmwort an Weihnachten noch einmal konkretisiert.

Er hat uns seinen Sohn geschenkt, an dem wir noch einmal eindrücklicher ablesen können, was es heißen kann, sich dem anderen zuzuwenden: Zeit verbringen mit denen, die am Rande stehen, zum Beispiel.

Dass Menschen an Gott bzw. Jesus glauben, ist auch wiederum ein Geschenk. Das Geschenk des Glaubens kann man nicht verschenken (manch einer wünscht sich vielleicht, in diesen turbulenten Zeiten eine Art Glaubens- oder Hoffnungsgutschein mit auszahlbarem Restguthaben verschenken zu können), man kann es nur empfangen.

Wir können es nur empfangen, wenn es an der Zeit ist. Und die Zeit bestimmt man nicht selbst. Wenn uns der Becher vollgeschenkt und gereicht wird, werden wir es merken, so wie die Menschen damals es merkten, als der Stern von Bethlehem über der voll eingeschenkten Krippe im Stall schien.

Lassen wir uns überraschen - auch dazu sind Geschenke da.

Eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch für Sie und Ihre Liebsten mit den besten Wünschen für 2024!

Ihre Alida Griese

PS: Schenken Sie uns Ihre Stimme und nehmen Sie bitte an der Kirchenvorstandswahl am 10. März 2024 teil.



 **As-seitun** As-seitun – Werkstatt für eine Welt e.V.
der Ötztalweg

WELTLADEN



LEBENSMITTEL
KUNSTHANDWERK
WELLNESS
KOSMETIK

fair-kaufen
fair-schenken
fair-wöhnen

 Leinstraße 28 / Ecke Mühlenhof
31535 Neustadt a. Rbge.
www.weltiladen-neustadt.de
Telefon 05032 46171



Dominika Klein & R. Lipski 
Dachdeckermeisterbetrieb GbR

Alter Torfmoorweg 2 Tel. 051 31 / 54633
31535 Neustadt a. Rbge. Fax: 051 31 / 54458
Email: dachdeckermeisterin-klein@web.de Mobil 0177 / 3819681

*Dachleistungen · Abdichtungen
Fassadenbau · Sanikongresse · Zimmerei*

„Hören neu erleben“

Hörtest
Beratung
Hörgeräte
Hörschutz
Tinnitus
Service
Zubehör

**AUDIAS
Hörgeräte**

Wallstraße 13 · Neustadt · Tel. 0 50 32 - 96 40 96
Mo. - Fr. 9 - 13 + 14 - 18 Uhr · Samstags nach Vereinbarung



Thorns
BESTATTUNGEN

Inhaber Tim Schustereit e. K.
Einziger Bestattermeister
in der Region Neustadt-Wunstorf

info@thorns-bestattungen.de
www.thorns-bestattungen.de

Wir helfen Ihnen in schweren Stunden.

- Wir beraten Sie zu Bestattungen jeglicher Art
- Trauerfeiern & Abschiednahmen in eigener Trauerhalle
- Unverbindliche Beratung zu Bestattungsvorsorge
- Wir drucken Trauerbriefe nach Ihren Wünschen

Wallstraße 11 · 31535 Neustadt a. Rbge. · Telefon 05032 / 3237
Neustädter Straße 1 a · 31515 Wunstorf · Telefon 05031 / 915810

Der Gesamtkirchenvorstand (GKV) informiert

GEMEINDEBÜRO- ÖFFNUNGSZEITEN

dienstags

09.00 - 12.00 Uhr Poggenhagen

16.00 - 19.00 Uhr Bordenau

Gemeindeglieder können ihre Anliegen unabhängig von der Gemeindezugehörigkeit in beiden Büros vorbringen.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gesamtkirchenvorstands findet am 13.12.2023 in Bordenau statt. Weitere Sitzungstermine sind der 17.01.2024 in Poggenhagen und der 14.02.2024 in Bordenau. Der Kirchenvorstand weist darauf hin, dass die Sitzungen im Einzelfall als Videokonferenzen stattfinden können. Der KV hat in seiner Sitzung am 26.01.2022 beschlossen, Videokonferenzen grundsätzlich als nicht öffentliche Sitzungen zu definieren.

Der KV hat in seiner Sitzung am 17.05.2023 beschlossen, nach Auslaufen aller Corona-Beschränkungen die **Kollekte** im Gottesdienst wieder während des Gottesdienstes zu sammeln. Am Ausgang wird für die Diakoniekasse der Gemeinde gesammelt.

Justus Jeep

Winterkirche

Von Januar bis Anfang April finden voraussichtlich einige Gottesdienste in beiden Gemeinden wieder in den Gemeindehäusern statt.

Auf diese Termine wird im Aushang an der jeweiligen Kirche sowie bei den Abkündigungen hingewiesen.

Der **Bordenauer Weihnachtsmarkt** an der Kirche (2.12.2023) wird in diesem Jahr um 13.30 Uhr mit einem Gottesdienst eröffnet.

Auch der **Poggenhagener Weihnachtsmarkt** am 9.12.2023 beginnt mit einem ökumenischen Familiengottesdienst um 14.00 Uhr auf dem Gelände des TSV.

Der **tägliche Adventskalender** in der St.-Thomas-Kirche beginnt erst nach dem 1. Advent, und zwar am Montag, dem 04.12.2023, um 18.00 Uhr.

Der KV ist bemüht, Änderungen zu Veranstaltungen rechtzeitig bekannt zu machen. Sie können sich auch gern jederzeit auf unserer Homepage informieren. Scannen Sie einfach den QR-Code.



Besondere Veranstaltung

Herzliche Einladung zu einem Vortrag von Christian Hagedorn im Gemeindehaus in Bordenau:

Weltwärts - Förderung der beruflichen Bildung in ausgewählten afrikanischen Ländern, ein Beitrag zur Bekämpfung von Fluchtursachen?

Impressionen aus Christian Hagedorns Tätigkeit für die deutsche Entwicklungszusammenarbeit in Afrika.

Am **Donnerstag, dem 25. Januar 2024 um 18.00 Uhr** berichtet Christian Hagedorn aus seiner Zeit in Afrika im Gemeindehaus in Bordenau und kommt gerne mit den Besuchern ins Gespräch.



Das Bild zeigt die Gruppe der Azubis und Trainees aus dem Bereich Photovoltaik zusammen mit Christian Hagedorn und ist am 11. Mai 2023 in Gambia, Westafrika, in Mansa Kongo am Gambia-Fluss aufgenommen worden.

Event & Gastronomie

Die Adresse für Ihre Feier:
ob Hochzeit, Konfirmation, Geburtstag
oder Tagung - wir sind gerne für Sie da!
Clubzimmer bis 50 Personen
Saal für 150 Gäste

Bahnhofstraße 2 · 31535 Neustadt
Telefon (0 50 32) 9 63 65 63
info@lgh-meyer.de · www.lgh-meyer.de

Speisen auch
außer Haus!



ÖFEN • KAMINE • SCHORNSTEINE



CERAMIK
&
Heiztechnik

HANS WECKENMANN-HESPE
Mecklenburger Str. 6
31535 Neustadt
Tel. (0171) 7756784

Der Ofenhans

- ✓ Immobilienbewertung
- ✓ Hauskaufberatung
- ✓ Energieberatung*
- ✓ Gutachten

Dipl. Wirtsch.-Ing. Jens-Christoph Zarnack
Bausachverständiger & Energieberater
Steinweg 33A · 31535 Neustadt a. Rbge.
Tel. 0 50 32 - 800 03 96 · www.zarnack.de



neutral & kompetent

* Zuschuss
bis Euro 1.700,-
(BAFA) staatlich
gefördert.

Tischler-Meister Betrieb

STRECKER

Bau- und Möbeltischlerei
Messebau • Ladenbau
Innenausbau



Hartmut Strecker GmbH
Gewerbegebiet Ost
Otto-Lilienthal-Str. 6 · 31535 Neustadt
Tel. 05032 / 64070 · Fax 05032 / 67748
info@tischlerei-strecker.de
www.tischlerei-strecker.de

DANKE

an alle Unternehmen,
die mit ihrer
Anzeige die Herausgabe
des Gemeindebriefes unterstützen!
Sie als Lesende bitten
wir, bei Ihren Kaufentscheidungen
diese Firmen zu berücksichtigen.

Tauftermine **März bis Mai 2024**

Sonntag, 24. März 2024
um 10.00 Uhr im Gottesdienst
in Poggenhagen

Ostersonntag, 31. März 2024
um 10.00 Uhr im Gottesdienst
in Bordenau
und
um 11.00 Uhr im Familiengottesdienst
„outdoor“ auf dem Gelände der JIP
in Poggenhagen
(alternativ in der Kirche)

Sonntag, 28. April 2024
um 10.00 Uhr im Gottesdienst
in Poggenhagen

Samstag, 25. Mai 2024
um 15.00 Uhr im Gottesdienst
in Bordenau

Neues Taufformat **im August und September 2024**

Am 10. August und am 14. September 2024 besteht die Möglichkeit zur sogenannten „Taufe@home“.

Das bedeutet, dass der Taufgottesdienst in Ihrem Garten / Ihrer Scheune / Ihrem Wohnzimmer stattfindet und sich Ihren individuellen Wünschen anpasst.

Sie können den Rahmen inklusive Musik selbst gestalten. In einem Vorgespräch bespricht die Pastorin die inhaltlichen Mitgestaltungsmöglichkeiten mit Ihnen.

Anmeldung bitte im Kirchenbüro.

Weihnachtsmarkt

Wir freuen uns auf den Bordenauer Weihnachtsmarkt, der am Samstag, dem 2. Dezember, wieder rund um die St.-Thomas-Kirche stattfindet.

Los geht es um 13.30 Uhr mit einer Adventsandacht in der Kirche, danach kann man sich in adventlicher Stimmung von den einzelnen Verkaufsständen inspirieren und verwöhnen lassen oder in der Kirche musikalischen Darbietungen lauschen.

Adventskalender

Der Bordenauer Adventskalender startet ab Montag, dem 4.12., täglich in der St.-Thomas-Kirche um 18.00 Uhr.

Das Sternkind Merope reist auf die Erde und erlebt bis zum Weihnachtsfest viele spannende Abenteuer.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich Abend für Abend verzaubern.

Besonderer Gottesdienst

Am 3. Advent erwartet Sie unter dem Motto „Licht“ wieder ein etwas anderer Gottesdienst in Poggenhagen.

Lassen Sie sich überraschen und probieren Sie im Anschluss selbstgebackenen Stollen.

MitarbeiterInnenfest

Zu unserem alljährlichen MitarbeiterInnenfest laden wir am 21. Januar 2024 im Anschluss an den Gottesdienst ein. Damit sagen wir danke für die vielen Stunden an ehrenamtlicher Mitarbeit, ohne die unsere Gemeinde nicht existieren würde.

Kindergottesdienst **in Poggenhagen**

Wir freuen uns, dass sich in Poggenhagen wieder ein Team gefunden hat, das Kindergottesdienst anbietet.

Von **10.00-11.30 Uhr** sind alle Kinder eingeladen, zum Singen, Basteln und Geschichtenhören ins Gemeindehaus der Bonifatiuskirche zu kommen.

An folgenden Sonntagen wird Kindergottesdienst angeboten:

17. Dezember 2023

28. Januar 2024

25. Februar 2024

31. März 2024

Kirchengemeinde und Dorfwerkstatt laden zu folgender Veranstaltung ein:

Am **8. Februar** findet von 19.00-20.30 Uhr wieder ein **Pflegestammtisch** in den Räumen der Dorfwerkstatt statt. Hier besteht die Möglichkeit, sich über die Situation als pflegende/r Angehörige/r auszutauschen und Frust und Fragen zu teilen.

Um nicht im „Tief“ der zuweilen doch belastenden Erfahrungen stecken zu bleiben, führen Kornelia Badorrek und Alida Griese mit einem Gesprächsfaden durch den Abend.

Seniorenbedarf Poggenhagen

Akazienallee 8

Verkauf von

- Produkten für Alten- und Krankenpflege
- Pflegehilfsmitteln
- Medizinischen Geräten

Sie erhalten Produkte direkt vom Hersteller in bester Qualität. Ohne Zwischenhandel - daher können wir unsere Preise stark von der Konkurrenz abgrenzen.

Weitere Leistungen:

Paketshop
Getränke-Lieferservice
Kurierfahrten

Rufen Sie uns an!

05032-95 89 465

www.seniorenbedarf-poggenhagen.de

In Ihrem Vertrauen seit 1948

Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger



Sterbegeldversicherung über die Nürnberger LV AG



Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.



Giesbers
Bestattungen

Von-Berckefeldt-Str. 6 · 31535 Neustadt

24h-Tel. 0 50 32 / 34 43 u. 40 05

www.giesbers-bestattungen.de

Frielinger Dorf-Apotheke

Bgm.-Wehrmann-Str.15

Tel. 05131-54566

Fax 05131-51425

kostenloser

Lieferservice



www.frielinger-dorfapotheke.de

Was tun im Trauerfall?

Unsere neue Broschüre informiert und gibt Hilfestellung.

Gerne übersenden wir Ihnen ein kostenloses Exemplar.



Henschel

Bestattungen

Im Rehwinkel 14 Garbsen Berenbostel

Tel. (0 51 31) 79 79

www.henschel-bestattungen.de



Klönkaffee in Bordenau

Einmal im Monat findet der Klönkaffee im Bordenauer Gemeindehaus statt.



Wer dort einen gemütlichen Nachmittag in netter Gesellschaft bei Kaffee oder Tee und Kuchen verbringen möchte, melde sich bitte zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro an.

Außerhalb der Öffnungszeiten kann man eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Die Teilnahme ist kostenlos, um eine kleine Spende wird gebeten.

Die nächsten Termine sind:

Mittwoch, 6. Dezember, 16 Uhr
Mittwoch, 17. Januar, 16 Uhr
Mittwoch, 21. Februar, 16 Uhr

Seniorenachmittage in Poggenhagen

Die Seniorenachmittage werden immer am 1. Mittwoch im Monat angeboten.

Die nächsten Termine sind:

Mittwoch, 6. Dezember
(im Januar ist Pause)
Mittwoch, 7. Februar

Jeweils von **14.30 bis 16.30 Uhr** im Gemeindehaus der Bonifatiuskirche wird geklönt, gegessen und getrunken, gesungen, gebastelt und vieles mehr.



MONTAG
15:30-17:00

Krabbelgruppe
 Bordenau

Im Gemeindehaus
 Am Kampe 3
 31535 Bordenau

Ansprechpartner
 Julie Schwebs
 015237288400

Deine Karriere im Kirchenkreis
 Neustadt-Wunstorf

....komm in unser Team.
 Mehr unter: www.teamkknw.de

Gemeinsam helfen
 UKRAINEHILFE BETHEL

Spendenkonto: Stiftungen Bethel
 DE48 4805 0161 0000 0040 77
 Stichwort »Ukrainehilfe«
 Oder online auf www.bethel.de



Friederike Behrens

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK



Steinweg 44

31535 Neustadt OT Bordenau

Telefon 0 50 32 / 90 15 525

kgpraxis.behrens@yahoo.de

Mein Angebot für Ihre Gesundheit

Krankengymnastik
Lymphdrainage
Bobath-Therapie für Erwachsene
Heilpraktik für Physiotherapie
Brügger-Therapie
Behandlung nach Dorn und Breuß
Dolo-Taping

Massagen

- Klassische Massage
- Shiatsu-Massage
- Bindegewebsmassage
- Fußreflexzonenmassage

Rückenschule
Muskelentspannung nach Jacobson
Naturmoorpackung

Yoga
- für Anfänger und Fortgeschrittene
- für Long-Covid-Patienten

Klangschalentherapie

Ohrmassage
Moxatherapie

Geschenkgutscheine

COMPACT

Zimmerei & Dachdeckerei GmbH



Steinweg 27
31535 Neustadt
Tel. (05032) 3712



www.compact-neustadt.de

Inhaber
Maximilian Petzolt
Geprüfter Bestatter



**Jeder Mensch ist anders.
Und verdient einen einzigartigen Abschied.**

Rund um die Uhr für Sie erreichbar

Telefon: 05032 - 901 88 25

Leinstraße 8, 31535 Neustadt am Rübenberge

www.bestattungen-poppe.de

PERSÖNLICH · INDIVIDUELL · EINFÜHLSAM

Ihr Ansprechpartner in
Bordenau & Poggenhagen



POPPE
BESTATTUNGEN

**Fürchte dich nicht (...)
und siehe, Gott hat dir
geschenkt alle,
die mit dir fahren.**

Apostelgeschichte 27,24

„Fürchte Dich nicht!“ Diese Worte des Verkündigungsendels aus der Weihnachtsgeschichte im Lukas-Evangelium sind uns vertraut. Im obigen Zitat spricht diese Worte auch ein Engel, eben nur zum Apostel Paulus, der gerade gefangengenommen worden ist und nach Rom überstellt werden soll. Mit ihm „in einem Boot“ sitzen weitere Gefangene.

Der Engel macht Mut: „Hab keine Angst, du bist nicht allein. Du hast das Geschenk erhalten, dass es anderen genauso geht wie Dir.“ Von Geschenk in dieser Situation zu sprechen ist mutig, passt dieses positive Wörtchen doch so gar nicht in den Zusammenhang von Gefangenschaft und ungewisser Zukunft.

Gerade das finde ich beeindruckend. Ohne das Schicksal des Apostels nun von A bis Z aufzurollen und zu überlegen, ob die „geschenkten“ Mitfahrer eine saubere Weste haben, faszinieren mich diese Worte des Engels: Du bist auch in einer miesen Situation beschenkt! Da sind welche, die auch die aussichtslosesten Wege mit Dir beschreiten.

Ich höre diese Worte in unserer Gegenwart, die von Krisen gekennzeichnet ist und in der die militärischen Auseinandersetzungen nicht mehr so weit weg sind wie vor ein paar Jahren. Ich denke an Menschen, die in der Coronazeit auf unterschiedliche Art gelit-

ten haben, und die dann gleich in die nächste Krise stolperten mit dem Krieg gegen die Ukraine und der damit verbundenen Energiekrise. Ich denke an Menschen in Israel und im Gazastreifen. Ich denke an Menschen, die bangen, dass ihre alten Heizungen nicht kaputtgehen mögen und an Kinder, die nach jedem Griff an die Türklinke das zwingende Gefühl verspüren, sich die Hände waschen zu müssen. Ich denke an die, die einsam gestorben sind, im Krieg oder in den Pflegeheimen. Wir leben im Krisenmodus, so erscheint es mir. Und das hält man auf die Dauer gar nicht gut aus, immer nur vom Negativen umgeben zu sein.



In der Krise hilft manchmal der Blick auf das, was „trotzdem“ gut ist, also nach dem Ausschau zu halten, was mir „trotz allem“ geschenkt ist. Das sind zum einen vielleicht Familie oder Freunde, die mit mir im gleichen Boot sitzen. Das sind zum anderen aber auch innere Ressourcen, die man Hoffnung, gute Gedanken oder Humor nennen kann. Nicht jeder hat alles davon, aber

gerade, wenn ich selbst nicht so ein ganz positiver Mensch bin (und die gibt es sicherlich, denn wenn ich es nie gelernt oder vorgelebt bekommen habe, fällt es schwer, eine positive Weltsicht selbst zu erarbeiten), dann ist es doch das größte Geschenk, wenn andere Menschen bei mir sind, mich stärken, oder einfach nur mein Schicksal teilen.

Ich persönlich empfinde es als sehr großes Geschenk, dass es gelungen ist, neun Menschen für die Wahl zum/zur KirchenvorsteherIn zu begeistern. Auch die Kirche steckt in der Krise, das merken wir am zunehmenden Bedeutungsverlust, der sich in den hohen Austrittszahlen niederschlägt. Umso bemerkenswerter finde ich es, dass neun Menschen sagen: „Wir möchten (gerade) in dieser Situation unsere Gesamtkirchengemeinde leiten und sie in andere (neue?) Fahrwasser bringen, weil wir es wichtig finden, dass die Kirche im Dorf bleibt.“ Oder anders: „weil wir es wichtig finden, dass wir im Glauben Menschen Mut machen und sie begleiten, von der christlichen Hoffnung hier vor Ort sprechen.“ Vielleicht meinen andere, dass diese neun doch verrückt sein müssen, sich bei „der Kirche“ zu engagieren. Ich finde sie nicht verrückt, sondern geschenkt, weil sie „machen“ und in der Krise nicht nur meckern, sondern mitgestalten, andere tragen und stützen und selbst etwas bewirken. Selbstwirksamkeit: auch eine innere Ressource, ein Geschenk. Mit Geschenken muss man behutsam umgehen, sie mindestens zu schätzen wissen, denn sonst nimmt man sie nicht mehr wahr im Krisengetümmel.

KIRCHEMITMIR.^{DE}

MITWÄHLEN!

Kirchenvorstandswahl am 10. März 2024



Alle Mitglieder unserer Gesamtkirchengemeinde, die mindestens seit dem 10.12.2023 der Kirchengemeinde angehören und am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, haben die Möglichkeit, den nächsten Kirchenvorstand zu wählen.

Wir freuen uns, dass wir engagierte Menschen gefunden haben, denen die Gestaltung unserer Gesamtkirchengemeinde am Herzen liegt.

Auf den folgenden Seiten werden Ihnen neun Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt.

Nach der Wahl hat der Kirchenvorstand auch noch die Möglichkeit, weitere Menschen in den Kirchenvorstand zu berufen.

Zum Ablauf der Wahl:

Bis zum 10.02.2024 sollen alle Wahlberechtigten die Wahlunterlagen erhalten.

Direkt nach dem Versand der Wahlunterlagen haben Sie die Möglichkeit, online an der Wahl teilzunehmen oder per Briefwahl zu wählen. Die Onlinewahl endet am 03.03.2024, die Frist für die Briefwahl endet am 10.03.2024.

Sie können auch persönlich am Wahltag, dem **10.03.2024**, wählen.

Von **11-13 Uhr** ist der Wahlraum in der Kirche in **Poggenhagen** und

von **15-17 Uhr** im Gemeindehaus in **Bordenau** geöffnet.

Alida Griese / Justus Jeep

Es ist ein besonderes Kennzeichen der evangelischen Kirche, dass die Leitung der Gemeinde von Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen **gemeinsam** wahrgenommen wird.

Das kirchliche Leitungsgremium trägt die Verantwortung für die Gemeinde, leitet und prägt sie. Es ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindegemeinschaft.

Menschen zum Glauben einzuladen und in die Gesellschaft hineinzuwirken - mit Neugier, Diskussionsbereitschaft, Offenheit für andere Menschen und Gottes Wirken.

Darauf liegt der Fokus der Gemeindegemeinschaft.

EINFLUSS NEHMEN

Indem Sie wählen gehen, nehmen Sie Einfluss darauf, wer die Kirchengemeinde in der kommenden Amtsperiode leiten wird. Sie sprechen den Ehrenamtlichen Ihrer Wahl Ihr Vertrauen aus und stärken ihnen den Rücken für die Aufgaben, die vor ihnen liegen.

kirchemitm.de



Iris Bastin, 60 Jahre, Chorleiterin

Ich wohne seit 1993 in Poggenhagen, bin verheiratet und habe 3 erwachsene Töchter. Seit 6 Jahren arbeite ich im Kirchenvorstand mit und möchte gern weiterhin zur Lebendigkeit der Gemeinde beitragen, das Layout des Gemeindebriefs machen und Kirche mitgestalten durch neue Ideen und Durchführung von Veranstaltungen, die Menschen zusammenbringen.



Siegbert Dach, 71 Jahre, Bauingenieur

Ich bin verwitwet und habe 2 Kinder und 4 Enkelkinder.

Ich möchte mich um die Erhaltung und Instandsetzung unserer Kirchen und Immobilien kümmern und hier insbesondere meine fachlichen und handwerklichen Fähigkeiten einbringen.

Weiterhin möchte ich an der Organisation und Durchführung der Gemeindeaktivitäten mitarbeiten, Gottesdienste mitgestalten und auch gerne für das Wohl (auch das leibliche) der Gemeindeglieder sorgen.

In dieser Wahlperiode ist es möglich, erstmal nur für 3 Jahre zu kandidieren und sich nach 3 Jahren zu entscheiden, ob man bis zum 6. Jahr weitermacht. Davon möchte und werde ich Gebrauch machen.



Iris Hein, 62 Jahre, verheiratet, MFA

Seit fast 6 Jahren bin ich jetzt im Kirchenvorstand dabei.

Gerne möchte ich mich weiterhin im Kirchenvorstand einbringen. Am Herzen liegt mir dabei die Mitarbeit im Gottesdienst und die Möglichkeit, diesen mitzugestalten.



Heide Holtz, 47 Jahre, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Ich wohne mit meiner Familie seit 2012 in Poggenhagen und bin Mutter von 3 Kindern. Ich möchte gerne "Brücken bauen" und mich aktiv am Gemeindeleben beteiligen. Gerne möchte ich die Gottesdienste und die Gemeindegarbeit aktiv mitgestalten.



Justus Jeep, 66 Jahre, Pensionär

Kirche mit mir.

Ich bin verheiratet, lebe seit fast 30 Jahren in Bordenau und bin seit 2006 im Kirchenvorstand. Ich möchte durch meine Arbeit dazu beitragen, dass Kirche lebt und dass dieses auch erfahren wird. Deshalb stelle ich mich erneut als Kandidat zur Verfügung. Ich bitte Sie, durch Ihre Teilnahme an der Wahl Kirche und Kirchenvorstand, Hauptamtliche und Ehrenamtliche zu unterstützen und dadurch Kirche leben zu lassen.



Karola Knigge, 62 Jahre, Arzthelferin

Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder.

Da ich früher schon viele Jahre im Kirchenvorstand tätig war und mir das viel Freude bereitet hat, möchte ich mich gerne wieder zur Wahl stellen.

Die Arbeit mit und für Senioren liegt mir besonders am Herzen, daher gestalte ich seit fast einem Jahr die Seniorennachmittage mit. Die Mitarbeit im Gottesdienst gefällt mir auch sehr, ich bin aber offen für alle anderen anfallenden Aufgaben im Kirchenvorstand.



Mathis Knigge, 34 Jahre, Elektrotechniker

Ich würde gerne im Kirchenvorstand mitarbeiten und die meiner Meinung nach sehr engagierte Gemeinde unterstützen. Da ich als Elektrotechniker arbeite, möchte ich mich besonders im technischen Bereich einbringen. Mich interessiert die gesamte Arbeit im Kirchenvorstand und ich würde mich freuen, viel Neues zu lernen.



Gerald Kölle, 62 Jahre, Bankkaufmann

Zum Ende des Jahres gehe ich in den Vorruhestand und möchte einen Teil meiner gewonnenen freien Zeit gern der Kirche widmen. Gerade in der jetzigen Zeit ist die Kirche eine wichtige Institution, die Kriegen, Zwietracht und Desinformation durch Engagement für den Frieden, Verständnis und Nächstenliebe entgegentritt. Sie hat es verdient, dass die Menschen sich ihr zuwenden, statt sich abzuwenden.



Ralf May, 60 Jahre, Lokführer

Ich wohne seit 2003 in Poggenhagen und möchte mich in der Kirchengemeinde einbringen und gemeinsam etwas bewegen.

Datum	in Bordenau	in Poggenhagen
02.12.2023 Samstag	13.30 Uhr Familienandacht zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Bordenau <i>Pn Griese</i>	
03.12.2023 1. Advent		10.00 Uhr Festgottesdienst zum Auftakt des Advents <i>Vik. Pfannkuche</i>
09.12.2023 Samstag		14.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst zu Beginn des Weihnachtsmarktes auf dem Gelände des TSV Poggenhagen <i>Team</i>
10.12.2023 2. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst <i>Ln Bruni Stock</i>	17.00 Uhr Adventsliedersingen mit Fritz Baltruweit <i>(siehe auch Seite 20)</i>
17.12.2023 3. Advent		10.00 Uhr „LICHT“ Gottesdienst mit Taufmöglichkeit und Abendmahl <i>mit dem Posaunenchor</i> anschließend Stollenverkostung <i>Pn Griese, Anne-Kathrin Ollek</i> 10.00 Uhr Kindergottesdienst <i>(siehe auch Seite 7)</i>
24.12.2023 4. Advent / Heiligabend	15.00 Uhr Krippenspielgottesdienst mit viel Musik <i>Pn Griese</i>	16.00 Uhr Krippenspiel mit viel Musik <i>Vik. Pfannkuche</i>
	16.30 Uhr Krippenspielgottesdienst mit viel Musik <i>Pn Griese</i>	18.00 Uhr Christvesper <i>Vik. Pfannkuche</i>
	23.00 Uhr Christnacht <i>mit Gesang von Lena Hespe</i> <i>Pn Griese</i>	
25.12.2023 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr Festgottesdienst mit Taufmöglichkeit <i>Pn Griese</i>	
26.12.2023 2. Weihnachtstag		10.00 Uhr Gottesdienst <i>Ln Bruni Stock</i>

Datum	in Bordenau	in Poggenhagen
31.12.2023 Sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl Vik. Pfannkuche	
07.01.2024 1. So. n. Epiphania		10.00 Uhr Gottesdienst „Auf in ein neues Jahr...“ Pn Griese
14.01.2024 2. So. n. Epiphania	10.00 Uhr Gottesdienst in Bordenau zum regionalen Kanzeltausch* Pn Keitel <i>*ein neues Format, um sich in der Region Mitte näher kennenzulernen; Pn Griese predigt an diesem Sonntag in Johannes, Neustadt</i>	
21.01.2024 3. So. n. Epiphania		10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und der Möglichkeit zur persönlichen Segnung Verabschiedung von Vikar Lucas Pfannkuche, im Anschluss Mitarbeiterfest Pn Griese
28.01.2024 letzter S. n. Epiphania	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pn Griese	10.00 Uhr Kindergottesdienst (siehe auch Seite 7) 11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pn Griese
11.02.2024 Estomihi	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pn Griese	
18.02.2024 Invocavit		11.00 Uhr Gottesdienst nach der Iona-Liturgie, anschließend gemeinsames Suppe-Essen Team
25.02.2024 Reminiscere	10.00 Uhr Gottesdienst Ln Bruni Stock	10.00 Uhr Kindergottesdienst (siehe auch Seite 7)

**Alle Gottesdienste sind gemeinsame Gottesdienste der Gesamtkirchengemeinde Bordenau-Poggenhagen.
Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro.**



Wandel säen

65. Aktion Brot für die Welt 2023/2024

Meine Frau kann jetzt studieren

Bananen, Süßkartoffeln, Maniok? Unsere drei Kinder können sich aussuchen, was sie essen wollen, wir haben alles da. Das war früher nicht so.

Ich bin Pastor, da verdient man nicht viel. Aber seitdem meine Frau und ich von ADS geschult wurden, ernten wir mehr als genug. Dabei hätte ich unser steiles, unfruchtbares Land fast verkauft, ich hatte es schon schätzen lassen. Aber die Mitarbeitenden von ADS überzeugten mich, es zu behalten.

So zog ich Gräben und Mauern, um Terrassen anzulegen, pflanzte Gräser und Bäume gegen die Erosion und verwandelte unseren steinigen Acker in ein üppiges Paradies. Ich weiß jetzt, dass unsere Erde sehr fruchtbar ist, wenn man sie richtig behandelt.

Neue Pläne schmieden wir auch: Meine Frau hat vor zu studieren. Auch sie möchte Pastorin werden.

Fredrik Tanui (45 Jahre) und seine Familie nehmen an einem Projekt des Anglican Development Services, des Entwicklungsdienstes der Anglikanischen Kirche Kenias, kurz ADS, teil. ADS ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.

Brot für die Welt

Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie unter: <https://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/kenia-hunger/>

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende





40 Jahre
Poggenhagener Dorftheater e.V.
1982 - 2022

Das Poggenhagener Dorftheater e.V. blickte im letzten Jahr auf sein 40-jähriges Bestehen zurück. Corona verhinderte jedoch, das Jubiläum mit unseren Mitgliedern gebührend zu feiern. Endlich aber war es in diesem Jahr soweit.

Vom 15.9.23 – 17.9.23 machten sich die Vereinsmitglieder auf den Weg nach Höxter, um dieses nachzuholen. Ein unvergessliches Wochenende mit vielen schönen Erinnerungen an 40 Jahre Poggenhagener Dorftheater wurde uns bei herrlichstem Sonnenschein in Höxter und auf der Weser beschert.

Bei dieser Gelegenheit wurde unseren Mitgliedern auch unser neues Theaterstück vorgestellt. Daher können sich unsere Zuschauer im März 2024 auf

Die (un)heimlichen Dickmacher
Eine Komödie in drei Akten von Bernd Kietzke

freuen.

Da wir nicht, wie in der Vergangenheit, im Herbst spielen, finden unsere Aufführungen zukünftig im Frühjahr statt.

Premiere:	Fr. 01.03.24 20 Uhr	Fr. 08.03.24 20 Uhr	Fr. 15.03.24 20 Uhr
	Sa. 02.03.24 20 Uhr	Sa. 09.03.24 20 Uhr	Sa. 16.03.24 20 Uhr
	So. 03.03.24 16 Uhr	So. 10.03.24 16 Uhr	So. 17.03.24 16 Uhr

Veranstaltungsort: Gemeindehaus der evang. Kirche Neustadt-Poggenhagen, Bonifatiusstr.

Kartenreservierungen sind ab 02.01.2024 unter der Telefon-Nr. 05032–61322 bei Familie Lampe möglich.
 Erwachsene 8,00 EURO / Kinder 4,00 EURO

Viele schöne Erinnerungen an 40 Jahre Poggenhagener Dorftheater e.V. sind auf unserer Homepage www.dorftheater-poggenhagen.de zu finden.



Verkauf · Reparaturen · Stimmungen · Transporte

Ausstellung & Verkauf nach Terminvereinbarung:

Theodor-Heuss-Str.19 (Eingang Theresenstr.) 31535 NRÜ

Postanschrift: Farlingsweg 9a, 30826 Garbsen / Frielingen

Homepage: www.Klavierhaus-Nagel.de

Email: nagel-klavierhaus@htp-tel.de

Wir sind Mitglied im BDK (Bund Deutscher Klavierbauer e.V.) und bieten gute Leistungen für Ihr gutes Geld.

- Klavier- und Flügelstimmungen / Konzertbetreuung
- Fachgerechte Reparaturen & Instandsetzungen und Entsorgung
- Aufarbeitung von Klavier- und Flügelgehäusen
- Fachkompetente Beratung, Begutachtung
- Expertisen für Käufer und Verkäufer
- Klavierverleih für gesellschaftliche Anlässe
- Verkauf von gebrauchten & neuen Klavieren & Flügeln
- Klavier- und Flügeltransport mit erfahrenen Spediteuren

Tel. 05131 - 44 14 01

Mobil 0177. 428. 68. 32





Adventsliedersingen mit der Studiogruppe Baltruweit in Poggenhagen

***Musik ist ein reines Geschenk und eine Gabe Gottes, sie vertreibt den Teufel,
sie macht die Leute fröhlich und man vergisst über sie alle Laster.“***

(Martin Luther (1483 – 1546))

Zum – schon traditionellen – Adventsliedersingen für die ganze Familie mit Fritz Baltruweit, Konstanze Kuß und Valentin Brandt lädt die Gesamtkirchengemeinde Bordenau-Poggenhagen am Sonntag, 10.12.23, um 17.00 Uhr in die Bonifatiuskirche in Poggenhagen ein.

Beim gemeinsamen Singen der alten und neuen Advents- und Weihnachtslieder aus acht Jahrhunderten in der festlich-weihnachtlich illuminierten Bonifatiuskirche entsteht eine ganz besondere vorweihnachtliche Stimmung.

Der Liedermacher und Pastor Fritz Baltruweit ist bekannt von Kirchentagen, Rundfunksendungen und Fernsehgottesdiensten. Einige seiner Lieder finden sich im Evangelischen Gesangbuch und im katholischen Gotteslob.

Die Musikerin Konstanze Kuß (Hamburg) gibt mit ihrem Harfenspiel und den Flötenklängen den Liedern ihre ganz eigene liebenswürdige Farbe.

Der Pianist und Kulturpädagoge Valentin Brand (Hildesheim) sorgt für die sensiblen und besonderen Klavierparts.

Dieses besondere stimmungsvolle Mitsingkonzert wird von der Michaelisstiftung großzügig gefördert.



Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Um Spenden wird gebeten.

In der Pause verwöhnt Sie die Kirchengemeinde mit adventlichen Leckereien.

Text und Foto: Knut Fritzsche

Wie im Flug verging die Zeit...

Etwa ein Jahr ist es nun her, dass ich in die Kirchengemeinde Bordenau-Poggenhagen kam. Ich wurde herzlich aufgenommen und habe mich von Beginn an sehr wohl gefühlt. Vielen von Ihnen durfte ich begegnen und Sie zum Teil begleiten.

Ein Jahr, von dem ich aber auch viele Wochen nicht in der Gemeinde verbracht habe. Allein 17 Wochen war ich im Jahr 2023 im Predigerseminar in Loccum, um in der Theorie und der praktischen Übung alles für das Pfarramt zu erlernen.

Nun heißt es für mich, mich auf das zweite theologische Examen vorzubereiten.

Viele Prüfungen liegen in den kommenden Monaten vor mir, einen Teil habe ich bereits hinter mich bringen können.

Und schließlich freue ich mich schon jetzt, nach dann zehn Jahren Ausbildung, auf meine erste eigene Pfarrstelle im Sommer 2024.

Wo es mich hin verschlagen wird, das weiß ich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht - aber eins steht fest: Von dieser schönen Gemeinde muss ich mich verabschieden, und so bleibt es für mich nur eine Momentaufnahme von all den Gottesdiensten, Festen und Veranstaltungen hier vor Ort.

Vielleicht begegnen wir uns ja noch einmal, aber ich möchte Ihnen schon jetzt auf Wiedersehen sagen und wünsche Ihnen alle Gute und dass Sie im Herzen mit dieser Gemeinde verbunden bleiben.

Ihr Vikar Lucas Pfannkuche

Erntedank-Mitmach-Gottesdienst zum Thema „Glück“

Welch ein Glück – und wie schön: Zu diesem besonderen Gottesdienst waren richtig viele Menschen gekommen. Besonders, weil er ein Motto hatte.

Besonders, weil wir vor dem Altar im Halbkreis gesessen haben und nicht nur in den Bänken.



Besonders auch, weil alle irgendwie mitmachen konnten: Bilder und Geschichten haben dazu aufgefordert, über das eigene Glück oder die Vorstellung davon nachzudenken, dies auch zu äußern oder einfach nur zuzuhören, was andere zu sagen hatten.



Gedanken einmal schweifen zu lassen, über die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft nachzudenken – das war ungewöhnlich für einen Gottesdienst.

Interessant war und ist es auch, dass wir Menschen alle unterschiedliche Vorstellungen von Glück haben; dies zu äußern, zu hören, was andere denken, nicht nur für sich allein, das hat wirklich Spaß gemacht.

An verschiedenen Stationen konnten wir dann zusammen ins Gespräch kommen und Glücksbohnen mit nach Hause nehmen.

Na? Wie viele Glücks-Bohnen konnten bei euch/Ihnen von der einen in die andere Tasche wandern am Tag?

Wie viele kleine und große glückliche Momente haben wir gerade heute erlebt?



Aber was hat „Glück“ mit „Erntedank“ zu tun?

Ich finde, wir haben schon richtig viel Glück, dass es Menschen gibt, die sich um die Aussaat und die Ernte kümmern.

Wir haben Glück und können dankbar sein, dass es Menschen gibt, die sich auch um die kümmern, denen es nicht so gut geht und dass Nahrungsmittel verteilt werden. Kann man „Glück“ verschenken? Mal drüber nachdenken, oder?

Glücksbohnen:

Wir stecken uns in die rechte Hosentasche 5 Bohnen. Jedes Mal wenn wir merken: „Welch ein Glück“, oder: „Darüber freue ich mich“, wandert eine Bohne in die linke Hosentasche. Am Abend kann man dann sein „Glück“ noch einmal Revue passieren lassen.

Und wenn keine Bohne gewandert ist? Na, dann wird es morgen bestimmt so weit sein!

Eure Anne-Kathrin Ollek

Besonderer Gottesdienst zum Reformationstag

Am 4. November haben wir in Bordenau einen schaurigen Gottesdienst gefeiert zum Thema „Wie Luther das Gruseln überwand“.



Schaurige Halloweengeister erinnerten uns an alles Gespenstische zu Luthers Zeiten und auch an das, was heute

gruselig in der Welt ist. Eine kleine reformatorische Entdeckung gegen das Gruseln unserer Zeit sahen wir „im gegenseitigen Wahrnehmen und Verständnis füreinander Entwickeln“.



Nach dem Gottesdienst kamen wir zu einem Brauerabend mit Brotzeit im Gemeindehaus zusammen.

Alida Griese



Erntedankgottesdienst mit der Scharnhorstgrundschule

Am 6. Oktober haben die Grundschülerinnen und Grundschüler der Scharnhorstgrundschule Bordenau einen Erntedankgottesdienst gefeiert. Sie haben ihn selbst vorbereitet.

Laute Kinderstimmen sangen begeistert die eingeübten Lieder mit.

Die Schülerinnen und Schüler hatten sich im Vorfeld damit beschäftigt, was man alles im Leben ernten kann: nicht nur Obst und Gemüse, sondern auch Liebe und Freundschaft.

Handpuppe Tommi dachte mit den Schülerinnen und Schülern auch darüber nach, wofür man im Leben dankbar sein kann.

Die selbstformulierten Gebete und der einstudierte Danke-Rap-Song bewegten die Herzen der Mitfeiernden. Überwältigt waren alle Beteiligten von der Vielzahl der Lebensmittelspenden, die die Kinder mitgebracht hatten und die im Anschluss der Neustädter Tafel zugute kamen.



Alida Griese

Auf d. Bild: Fr. Griese/Fr. Speidel/Fr. Loth



Bordenau

Einschulungsgottesdienste am 19.8.2023



Poggenhagen



temps[®]
Lackierungen



Glanzleistungen aus der Lackiererei Wir für Sie!

- Kfz-/Lkw-Lackierungen
- Industrielackierungen
- Stationäre Strahlentrostungen
- Folierungen
- Gfk-Lackierungen
- Spot-Repair

temps GmbH Malereibetriebe · Hertzstraße 1 · 31535 Neustadt
Tel.: 05032 803-33 · Fax: 05032 803-59
E-Mail: info-neustadt@temps.de · www.temps.de

Werkstattbericht

Wie geht es unserer Orgel?



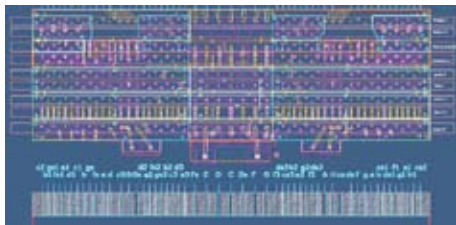
Das Puzzle wird wieder zusammengesetzt! Von den üblichen fünf Phasen der Denkmal-Rettung:

1. Abbau,
2. Bestandsaufnahme,
3. Planung,
4. Rekonstruktion und
5. Wiederaufstellung,

befinden wir uns gegenwärtig überwiegend am Anfang der Rekonstruktion, nachdem die Bestandsaufnahme immer wieder böse Überraschungen offenbart hatte.

Nach einer sorgfältigen Bestandsaufnahme sämtlicher Einzelteile des Bethmann-Schatzkästleins umrissen die mit der Rettung des Instrumentes befassten Fachleute die Ziele seiner umfassenden Rekonstruktion. Auf der Grundlage dieser Leitlinien fertigte der Orgelbaumeister Bente inzwischen detaillierte Konstruktionszeichnungen für eine Wiederherstellung, die dem Originalzustand von 1822 möglichst nahekommt. Diese hier wiedergegebene

Z e i c h n u n g basiert auf den Ergebnissen der im 1:1-Format ge-



scannten Bethmann'schen Hauptwindlade. Sie zeigt die exakte Position der neun Register auf der Windlade, dem „Herz“ der Orgel.

Trotz der völlig unterschiedlichen Pfeifengrößen müssen sie so angeordnet werden, dass sie alle problemlos mit den Windkanälen mit Wind versorgt werden können.

Der bedeutsamste Schatz unserer 200 Jahre alten Orgel besteht natürlich aus dem großen Anteil der mehr oder weniger gut erhaltenen originalen Bethmann-Pfeifen! Es ist immer wieder deren Klangqualität, die sie vor später hinzugefügten Ergänzungen auszeichnet. Bethmann verfügte noch über das immense Know-how, mit dem er aus dem richtigen Material, und vor allem mit den richtigen Proportionen („Mensuren“), die schönsten Klänge zu zaubern wusste.

Offensichtlich ignorierten spätere an diesem Instrument tätige Orgelbauer diese Erkenntnisse, indem sie beispielsweise (aus welchen Gründen auch immer) etliche der alten Metallpfeifen an ihrem oberen Ende um mehrere Zentimeter abschnitten. Wenn sich der optimale Klang aber nun einmal aus bestimmten Maßverhältnissen, also z. B. dem Verhältnis von Pfeifendurchmesser zur Pfeifenlänge, ergibt, betrachten wir das Kürzen der alten Pfeifen heute als traurige Verschlimmbesserung. Das Foto zeigt uns sieben dieser leidgeprüften Metallpfeifen, die augenblicklich in der Ben-

te-Werkstatt sorgfältig wieder auf ihre alte Länge zurückgebaut werden. Mit festen Papierhüllen wird hier zunächst die originale Pfeifenlänge wieder rekonstruiert, um so die erforderliche Tonhöhe im gewünschten Klangbild zu ermitteln. Im nächsten Schritt wird dann die Pfeife genau um so viel wie-

der verlängert, indem ihr das entsprechende Pfeifenblech oben angelötet wird.

Liebe Leserinnen und Leser, war das nun zu technisch und vielleicht auch schwer verständlich? Bitte seien

Sie getröstet: Unsere Orgel befindet sich gegenwärtig sozusagen im „OP“. Gleichzeitig operieren die Fachleute in diesen Wochen an ihrem Herzen, an der Lunge und an den Pfeifen.

Unserem Bethmann-Schatzkästlein muss das nicht weh tun, sind doch alle an seiner Wiederbelebung Beteiligten durchdrungen von dem Wunsch, ihm möglichst bald seine ursprüngliche und möglichst originale Seele wieder einzuhauchen!

(Fotos: J. Bente, Text: H. Stahmer)



Johanna Rothert hat ihr FSJ begonnen

Liebe Johanna, stell Dich doch gern den LeserInnen vor:

Ich heiße Johanna Rothert und bin 18 Jahre alt. Ich komme aus Neustadt, aus der Kirchengemeinde Liebfrauen.



Und was hast du in den ersten Tagen im Kindergarten und in der Kirche schon erlebt?

In der Kita habe ich mich bisher mit den Kindern in der Krippe beschäftigt. Dabei habe ich gemerkt, dass man sich auch bei so jungen Kindern erst ein-

mal ihr Vertrauen verdienen muss. Bei einigen Kindern geht es sehr schnell, bei anderen dauert es ein wenig länger. Auf jeden Fall macht mir die Arbeit Spaß.

Und in der Jugendarbeit war ich Anfang August auf dem KFS. Dort geht es im Wesentlichen darum, die Unterrichtsthemen interessant zu vermitteln.

Aber manchmal muss man auch als Teamerin helfen, die zwischenmenschlichen Probleme zu lösen.

Was machst du in deiner Freizeit?

Ich tanze seit meiner Konfirmation Gesellschaftstanz, und ich spiele seit mehreren Jahren Basketball.

Zudem engagiere ich mich seit 2019 als Teamerin im Bereich der Jugendarbeit.

Du bist schon seit mehreren Jahren als Teamerin aktiv. Was macht dir Spaß am Teamer-Sein?

Besonders gerne arbeite ich mit Jugendlichen und möchte ihnen den Glauben mit Spaß vermitteln.

Ich finde es spannend, immer neue Ansichten kennenzulernen und sich damit auseinanderzusetzen.

Am 01.08. hat Dein FSJ begonnen, das Du im Liebfrauen-Kindergarten und in der Jugendarbeit absolvierst. Was hat dich bewogen, bei uns dein FSJ zu machen?

In Liebfrauen war es möglich, die Arbeit mit Jugendlichen und die Arbeit im Kindergarten zu verbinden.

Ich habe in der Schulzeit bereits zwei Praktika im Kindergarten gemacht. An diese guten Erfahrungen wollte ich anknüpfen in einem Freiwilligen Sozialen Jahr. Und ich wollte die Arbeit mit den Jugendlichen fortsetzen. In der Zeit des FSJ möchte ich gerne für mich selbst klären, welche berufliche Richtung ich einmal einschlage.

Projektgruppe „Besonderer Gottesdienst in der Region“

Einladung zum Mitdenken und Mitmachen

Im Jahr 2024 möchten wir in der Region Gottesdienste in einem neuen Format durchführen. Drei- oder viermal im kommenden Jahr sollen sie an einem Freitagabend um 19.00 Uhr in einer Kirche der Region stattfinden.

Für eine Projektgruppe suchen wir Interessierte, die Lust haben, dabei mitzudenken und mitzumachen.

Das erste Treffen ist am Mittwoch, dem 17. Januar, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Johannesgemeinde, Im Heidland 15.

Ansprechpartner für die Projektgruppe ist Sebastian Thier, Tel. 05032-9011073, E-Mail: Sebastian.Thier@evlka.de

Worauf freust du dich für die kommenden Monate ?

Ich freue mich darauf, neue Leute kennenzulernen und mit ihnen zu arbeiten und Zeit zu verbringen. Zudem freue ich mich, neue Erfahrungen zu sammeln und mehr für meinen weiteren Lebensweg zu lernen.

Regionale Angebote für Jugendliche

Aktuelle Infos findet ihr wie immer auf Facebook, YouTube und Instagram @evju.neustadtwunstorf

Niemand is(s)t gern allein!

Suppen im Saal

Haus der Kirche an Liebfrauen

Jeden Freitag von 12 bis 13:30 Uhr

Die hausgemachten Suppen sind nach wie vor kostenlos. Spenden sind willkommen.

EINE AKTION DEINER KIRCHE  Liebfrauen

Großmutter hat einen Engel gesehen

Ich möchte furchtbar gern wenigstens ein einziges Mal in meinem Leben einem Engel begegnen, so wie Großmutter! Großmutter hat schon öfter Begegnungen mit Engeln gehabt. Einmal kam einer sogar genau am Heiligen Abend zu ihr. Das war damals in der schlimmen Zeit nach dem Krieg. Großmutter erzählt es immer wieder, weil es so wunderbar war.

Damals hauste sie mit Papa und Onkel Horst in einem Flüchtlingslager, wo all die Menschen aufgesammelt wurden, die aus ihrer Heimat hatten fliehen müssen. Sie wohnten in einer winzigen Barackenstube, durch die der Wind pff und der Regen tropfte. Und obwohl es ringsumher von Menschen wimmelte, fühlte Großmutter sich so verlassen, dass sie am liebsten tot gewesen wäre.

Viel fehlte ja auch nicht dazu, denn seit Monaten hatten sie nicht genug zu essen. Papa und Onkel Horst weinten vor Hunger. Dann nahm Großmutter sie alle beide auf den Schoß und sang ihnen etwas vor, damit sie ihren Hunger ein wenig vergessen sollten. Sie sang ihnen „Ihr Kinderlein kommet“ vor und „Tochter Zion, freue dich“ und „O du fröhliche“ - lauter fröhliche Lieder. Aber sie selber war furchtbar traurig.

Da klopfte es auf einmal an der Stubentür und eine fremde Dame trat herein. Großmutter hatte sie nie zuvor gesehen. Aber die Dame begrüßte sie mit ihrem Namen und wünschte ihr fröhliche Weihnachten. Dann ging sie ohne weiteres an den Tisch und fing an, ihre Taschen auszupacken.

Großmutter weiß noch heute jedes einzelne Ding, das die Dame da auf dem Tisch aufbaute: eine Packung Butterkekse, ein Paket Zwieback, eine Tüte Haferflocken, ein Päckchen Rosinen, eine große Dose Milchpulver, eine Dose Ananas und ein Paket Kerzen. Zuletzt legte die Dame noch einen Tannenzweig mit einem Strohstern dazu, so dass alles ein bisschen nach Weihnachten aussah. Zum Abschied legte die fremde Dame ihre Hand auf Großmutters Schulter und sagte feierlich: „Gottes Segen sei mit Ihnen und Ihren Kindern!“ Dann verschwand sie.

Den Strohstern hat Großmutter bis heute

aufbewahrt und zeigt ihn immer, wenn sie die Geschichte erzählt. Alles andere haben sie natürlich aufgegessen. Sie machten sich einen gemütlichen Abend und wurden endlich einmal wieder richtig satt.

Dass sie ein Engel war, darin ist Großmutter sich ganz sicher. Woher wusste sie sonst ihren Namen? Und noch lange danach war ihr im Herzen so warm und tröstlich zumute, geradeso, als könnte ihr von nun an nichts wirklich Schlimmes mehr geschehen.

Das, so sagt Großmutter, ist die Art, wie einem ein Engel begegnet. Man erkennt ihn nicht mit den Augen. Man erkennt ihn mit dem Herzen.



Engel basteln

Du brauchst:

- 1 Korken
- 1 Holz- oder Wattekugel (2-2,5 cm)
- „Engelshaar“: Drahtlocken
- Geschenkband 2 cm + 4 cm breit (mit Draht)
- goldenen Basteldraht
- evtl. Goldfarbe für den Korken
- eine Heißklebepistole

1. Korken in Gold anmalen oder ansprühen. Trocknen lassen.
2. Holzkugel auf den Korken kleben. (Achtung vor Verbrennung: Der Kunststoff der Heißklebepistole wird sehr heiß!)
3. Aus dem Basteldraht einen Heiligenschein formen und mit dem Engelshaar zusammen auf den Kopf kleben.
4. Ca. 4 cm von dem 2 cm breiten Geschenkband abscheiden und mit etwas Draht eine Fliege formen.
5. Ca. 13 cm von dem 4 cm breiten Geschenkband abschneiden, mit etwas Draht in der Mitte zusammenbinden und die Flügel formen. Fliege und Flügel ankleben.
6. Nun noch das Gesicht mit Filzstiften oder Permanentmarkern aufmalen: fertig!

(Wer möchte, kann die Wattekugel auch noch in einer gewünschten Gesichtsfarbe anmalen.)



Alles aus einer Hand zu fairen Preisen

- Gartenpflege
- Gartenbau
- Hausmeistertätigkeiten
- Objektbetreuung
- Dienstleistungen rund ums Bad
- Bodenbeläge
- Entrümpelung
- Streichen, Tapezieren, Wandbeläge
- Renovierungsarbeiten
- Umzüge
- Senioren Unterstützung
- Winterdienst
- Treppenhausreinigung

und vieles mehr

Tel: 0176-57996243



E-Mail: Rusch-rundumservice@web.de



**Inspektionen und Reparatur
an allen Fahrzeugtypen**

**Reparaturen an allen Kfz-Marken
TÜV und AU täglich im Haus
Bring- und Abholservice
Bremsenfachcenter
Fahrzeugaufbereitung
Innenreinigung
Textilwaschanlage und
Hand-Vorwäsche
Klimaservice
Reifenfachhandel
Reparatur von Unfallschäden
Scheibenfachbetrieb**



**Lisa Streicher
Kfz.-Meisterbetrieb der Kfz.-Innung
Ausbildungsbetrieb**

Wunstorfer Straße 56 A
31535 Neustadt a. Rbge.
Telefon 05032-2810



Apotheke & Gesundheit
Gesunder mit Holunder



Dr. rer. nat. Reinhard Malsch und sein Team
wissen Rat. Kostenloser Bringservice.

Tel. : 0 50 32 / 6 64 22 · Fax: 0 50 32 / 93 93 59
Holunder Apotheke · Bordenauer Str. 10 · 31535 Neustadt

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde (GKG) Bordenau-Poggenhagen

Pfarramt: Am Kampe 3, 31535 Neustadt, Tel. 05032-2668, kg.bordenau-poggenhagen@evlka.de

Pastorin Alida Griese, E-Mail: alida.weinert@evlka.de

Erreichbarkeit Gemeindebüros: kg.bordenau-poggenhagen@evlka.de

Pfarrsekretärin: Isabelle Kölle

Poggenhagen, Bonifatiusstr. 7: dienstags 9.00 – 12.00 Uhr, Tel. 05032-65979

Bordenau, Am Kampe 3: dienstags 16.00 – 19.00 Uhr, Tel. 05032-2668

Küsterdienst: Bordenau und Poggenhagen: **Annabella Naujoks**, mobil 0178-2047433

Bankverbindung: Sparkasse Hannover - IBAN: DE30 2505 0180 2000 7507 58 (BIC: SPKHDE2HXXX)
Verwendungszweck: 2035 GKG Bordenau-Poggenhagen

Kirchenvorstand:

Klaus-Justus Jeep, Vorsitzender, Moorbachweg 21, Tel. 939680, Alida Griese, Iris Bastin, Siegbert Dach, Guido Fistler, Knut Fritzsche, Iris Hein, Dietrich Hoffmann, Rüdiger Merten, Maik-Christoph Nikisch, Thorsten Schröder

Kirchenkreis

Neustadt-Wunstorf

Superintendent: Rainer Müller-Jödicke

Tel. 5993, Fax 66907

E-Mail: sup.neustadt@evlka.de

Altenzentrum St.-Nicolaistift: Tel. 898200

DASEIN – Ambulanter Hospizdienst:

Di: 15.00-17.00 Uhr (sonst AB), Tel. 914507

Diakoniestation: Tel. 5994

Ev. Lebensberatungsstelle: Tel. 61100

Familien unterstützende Projekte:

Janet Breier, Tel. 9669958

Kirchenkreissozialarbeit: Annette Holaschke,
05031/3907 und Janet Breier, 05032/8017887

Soz. Schuldnerberatung: Tel. 62055

Schwangeren- und Schwangerschafts-

Konfliktberatung: Tel. 9669959

Telefonseelsorge: rund um die Uhr

0800 111 0 111 (kostenlos)

Impressum

Herausgeber:

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde
Bordenau-Poggenhagen
Am Kampe 3, 31535 Neustadt
V.i.S.d.P.: Der Kirchenvorstand

Redaktion:

Alida Griese, Ursula Schöttke,
Anne-Kathrin Ollek, Justus Jeep,
Knut Fritzsche, Iris Bastin

Anzeigenredaktion:

Justus Jeep, Tel. 939680

Layout:

Iris Bastin, Tel. 4957

© **Fotos/Grafiken**, soweit nicht gekennzeichnet, (Seite):

Iris Bastin (1, 3a, 9b-d, 21a-c, 22a-c), Ingrid Fritzsche (29),
Knut Fritzsche (1 (Grafik), 2, 3b, 11, 12, 29 (Grafik)),
Isabelle Kölle (22d), Annabella Naujoks (9a, 22e+f)

Alle anderen Fotos und Grafikdateien, soweit nicht gemeinfrei oder gekennzeichnet:

© Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Bordenau-Poggenhagen; Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf; Personen- und Familienfotos mit freudl. Genehmigung

Auflage: 2.500 Exemplare

4 x jährlich kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Bordenau und Poggenhagen

Druck: FLYERALARM GmbH,

Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg

Tel: (0931) 46584-0

E-Mail: info@flyeralarm.de

www.flyeralarm.com

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 01.02.24



*Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe*

1. Korinther 16,14